

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Aus Hunger und aus Liebe. Eine Blütenlese aus Liebesbriefen. Von * * Mit einer Illustration von H. Laubi	8
Der Strich in der Radierung. Von Gubert Griot	16
Kunstbeilage. Von Gregor Rabinovitch	25
Zwei Gedichte. Von Albert Ehrismann	19
Wunschträume, die sich nie erfüllen	20
3 Männer und 1 Messer. Novelle von John Knittel. Illustriert von Roger Duval	21
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	32
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene.	33
Neues Zeichnen. Von Jakob Weidmann	34
Die Brüder. Beobachtungen eines an der Sprachgrenze lebenden Kaufmannes. Mit einer Illustration von H. Tomamichel.	40

AUS UNSERER PRAXIS

Herr Z. ist mit dem Einhängen von Vorfenstern beschäftigt. Während er auf dem Gesimse steht, fällt ihm ein Schnürchen, das er befestigen wollte, aus der Hand; er will es aufheben, verliert jedoch das Gleichgewicht und stürzt in den Garten. An den schweren Knochenbrüchen, die er dabei erlitt, ist der Verletzte am nächsten Tag verschieden. Entschädigung **Fr. 15,000.—**.

(Jahresprämie der betreffenden Unfallpolice Fr. 48.75)

Der Lebensweg bricht oft jäh ab. Sorgen Sie vor, indem Sie sich versichern!



Wenden Sie sich um kostenlose Beratung an die

„ZÜRICH“^{Allgem.} UNFALL
und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Generaldirektion in ZÜRICH Mythenquai 2

	Seite
Es gibt nichts Neues unter der Sonne. Krisenerscheinungen vor 100 Jahren. Von Dr. L. Weisz. Mit einer Illustration von Gregor Rabinovitch	48
Küchenspiegel	
Kräuterverwendung in der Küche. Von Elisabeth M. Dank	58
Neue Kochgrammatik in sechs Lektionen. Von Edouard de Pomiane	63
Der vereinfachte Haushalt	
Die Amerikanerin als Frau und Hausfrau. Von Gertrud Linder	66
Was die Herbst-Winter-Mode uns neues bringt. Text und Spezial- zeichnungen für den «Schweizer-Spiegel» von Marietta Riederer	70
Auch Pflanzen brauchen Liebe. Ein Frag- und Antwortspiel zwischen einer Hausfrau und einem Gärtner. Von David Weckert	72
Praktische Einfälle von Hausfrauen	76
Was ich in den letzten fünf Jahren in meiner Haushaltung geän- dert habe. Eine neue Rundfrage	78
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	79
Die bösen Zwillinge. Bilderbogen für Kinder. Von H. Rikli	81

Das Titelbild stammt von Fritz Traffelet

Anita Page, ein Filmstar in Hollywood



ANITA PAGE: Ich verwende immer Lux Toilet Soap. Sie erhält meine Haut so wunderbar zart, was bei den unerlässlichen Nahaufnahmen der neuen Tonfilme von grosser Bedeutung ist.



verwendet auch

Lux Toilet Soap

Ein tadelloser Teint, rein, weich und zart, ist Bedingung für jeden Filmstar, denn die gewaltige Lichtfülle der Scheinwerfer macht auch den geringsten Fehler im Teint sofort offenbar und die Camera hält ihn auf dem Filme fest.

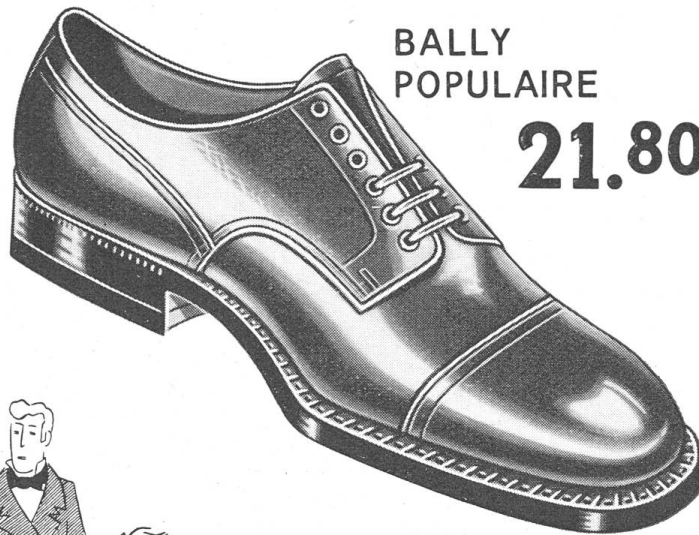
So sprechen die Filmstars in Hollywood, aber sie wissen sich auch zu helfen, denn

9 von 10 Hollywood-
Filmstars verwenden

LUX TOILET SOAP

65 Cts. per Stück Sunlight A. G. Zürich

LTS 66a-0312 SG



BALLY
POPULAIRE

21.80

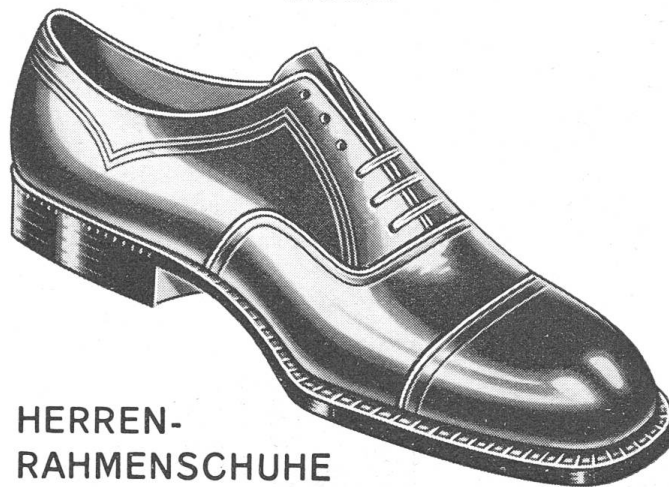


SEIT 1851

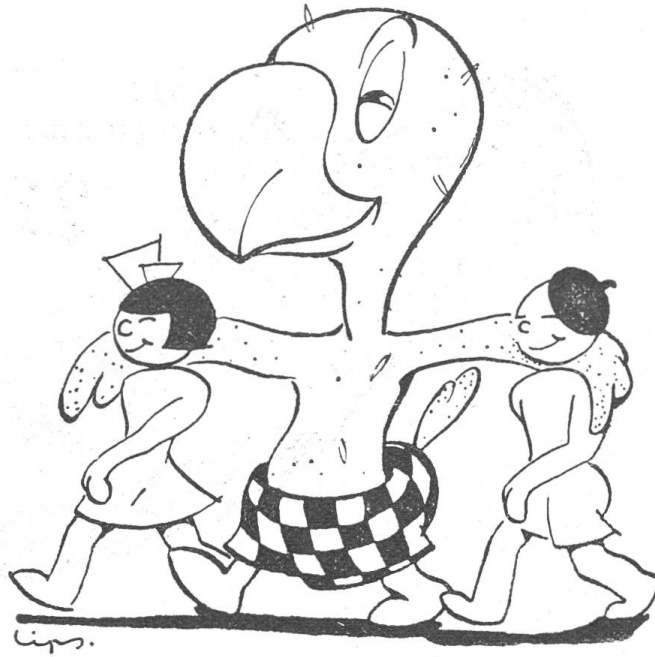
BALLY

Zuverlässig in Qualität,
Kernledersohlen,
Beste Rahmenarbeit.

Preiswerte Sparschuhe --
und trotzdem stets im
Einklang mit der neuen
Mode.



HERREN-
RAHMENSCHUHE
von Fr. 16.80 an



Wir stellen vor: links das Anneli, rechts der Fritz und in der Mitte Globi, der neu-geborene «Kinderonkel»! Was machen sie? Sie sind auf dem Wege zu einem großen Fest, das Globus anlässlich seines 25-jährigen Geschäfts-Jubiläums unter der Devise

Jubiläums- Jugend- Meeting

in allen Filialen gleichzeitig veranstaltet. Jubel und Trubel herrscht in allen Häusern. Beim Hau-den-Lukas können die Buben ihre Muskelkraft erproben. In der Briefmarkenbörse beweisen sie ihren früh erwachten Tausch- und Sammelsinn. Und erst die Mädchen! Sie nähren in der Puppenschneiderei die «großen Toiletten». In der Tonwaren-Malerei sitzen die kleinen Künstler und Künstlerinnen mit dem Pinsel in der Hand und bemalen unter fachmännischer Leitung Teller, Töpfe und Vasen. Die schönsten Arbeiten werden prämiert! Augenblicklich gehört der ganze Globus der Jugend. Selbst die Schaufenster sind auf die Kleinen und Kleinsten eingestellt. Und was das Schönste ist: es gibt keinen Eintritt und keinen Kaufzwang. Und auch keinen «Aufpasser», der schimpft, wenn helles und fröhliches Kinderlachen erschallt. Daß beim Globus etwas ganz besonderes los ist, sieht man auch bei den Angeboten, die jetzt sehr, sehr günstig sind. Deshalb Mütter: Kommt mit euren Kindern zu uns!

Globus

Filialen in Zürich, Basel, St. Gallen, Aarau und Chur